

Voigtländischer Anzeiger.

Am t s b l a t t

für die Gerichtsämter und Stadtrathe zu Plauen, Pausa, Elsterberg, Schöneck und Mühltröff.

Neunundsechzigster Jahrgang.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Moriz Wieprecht in Plauen.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich dreimal, und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Jährlicher Abonnementspreis, auch bei Beziehung durch die Post, 1 Thlr. 10 Ngr. — Annoncen, die bis Mittags 12 Uhr eingehen, werden in die Tags darauf erscheinende Nummer aufgenommen, später eingehende Annoncen finden in der nächstfolgenden Nummer Aufnahme. — Inserate werden mit 1 Ngr. für die gespaltene Corpus-Zeile berechnet.

Donnerstag.

N^o 69.

17. Juni 1858.

Zeitungen.

Sachsen. Dresden, 14. Juni. Landtag. 1. K. Berathung des Gesetzesentwurfes über die Erfüllung der Militärpflicht. Die Dep. empfiehlt meist den Beitritt zu den Beschlüssen der 2. K., nur die Erhöhung der Einstandssumme will sie auf 400 Thlr. festgehalten wissen. Brgrmstr. Gottschald spricht sich für 300 Thlr. aus; allein das Deputationsgutachten wird gegen 4 Stimmen angenommen. — 2. K. Berathung über eine Petition von 65 obererzgebirgischen Stadt- und Landgemeinden, den Bau einer Eisenbahn von Chemnitz nach Annaberg betref. Das Deputationsgutachten, dahin gehend, die Petition der Regierung zur Erwägung abzugeben, wird einstimmig angenommen.

Die Gewitter, welche in diesen Tagen unser Land überzogen, haben an verschiedenen Orten Unfälle herbeigeführt. So melden uns Berichte, daß am 11. d. M. Nachmittags in der Gegend von Reichenbach und Lengsfeld durch circa 2 Loth schwere Schloßen die Fluren bedeutend beschädigt worden sind. Am 12. erschlug Nachmittags ein Blitz die 32 Jahre alte Ehefrau des Tuchmachers Voigt in Gablenz bei Grimmitzschau und betäubte eins ihrer 4 Kinder, einen sechsjährigen Knaben. Ferner schlug ein Blitz in Grimmitzschau neben dem Bahnhofe in einen Neubau und tödtete dabei einen Mann, den 38 Jahre alten Handarbeiter Keit, verletzte auch dabei einen 17jährigen Maurerlehrling an den Beinen. Am Abend desselben Tages schlug ein Blitzstrahl ebenda in ein Haus, zündete zwar nicht, betäubte aber einen Tuchmachermeister. In Konstappel bei Meißn entzündete Mittags ein Blitz die Scheune des Gemeindevorstandes Merbitz und ward dadurch dessen Gut in Asche gelegt. Desgleichen wurde auch in Pinnewitz der größere Theil eines Gutes durch Blitzstrahl entzündet und eingeeßert. Ebenso ward in Kleindittmannsdorf bei Pulsnitz auf gleiche Weise ein Gut in Flammen gesetzt und vernichtet.

Es haben wieder zwei Waldbrände stattgefunden, der eine, auf Reudnitzer Revier (bei Wurzen), ward durch sofortige Hilfe auf einen Acker beschränkt, jedoch verbrannten 20 Aakstern und eben so viel Schock Reifig. Der andere, durch einen zwölfjährigen Jungen, der sich eine Cigarre anzündete und das noch brennende Streichhölzchen in die dürre Haide warf, verwahrloßt, zerstörte auf fischalischen Revieren bei Kleinhermsdorf (in der sächs. Schweiz) den 25jährigen Kiefernbestand und die Haide auf einen halben Acker Fläche.

Die Wollmärkte in Bautzen am 10. und in Dresden am 11. Juni sind rasch verlaufen und ist Alles verkauft worden. Die Preise standen um 1 bis 1½ Thlr. pro Stein hinter den vorjährigen zurück.

Zwickau, 8. Juni. Zur Genugthuung für alle diejenigen, welche von der obererzgebirgischen Staatsbahn den Aufschluß neuer Erwerbsquellen und das Auftreten neuer Transportartikel erwartet haben, theilen wir ihnen mit, daß bereits jetzt sich auf der gedachten Bahn Gegenstände bewegen, welche zeither in größeren Quantitäten noch nicht zur Beförderung gekommen sind. Als solche Artikel bezeichnen wir vorläufig Schwefelkies und Zinkblende, von welchem erstern von einem und demselben Unternehmer bereits ein Transportquantum von jährlich 20,000 bis 24,000 Centner in der Voraussetzung angemeldet worden ist, daß dafür ein billi-

ger Frachtsatz festgestellt werde. Erfreulicherweise hat denn auch das K. Finanzministerium sich in Ansehung obiger bisher noch gar nicht taxirter Transportartikel — im Hinblick auf den nächsten Zweck der hier fraglichen Eisenbahn — sofort für die allerniedrigste Klasse des Frachttarifs, d. i. diejenige, in welcher sich namentlich die Brennstoffe befinden, entschieden.

Dänemark. Die „Nordd. Zeitung“ meldet aus Flensburg, 7. Juni, daß seit mehreren Tagen mit der süd-schleswigschen Eisenbahn täglich Transporte von 20 bis 40 schönen Artilleriepferden befördert würden. Allgemein sage man, daß die französische Regierung diese Pferde zu ihrer Remonte acquirire, und in Folge der umfangreichen Ankäufe steigerten sich bereits die früher gesunkenen Preise für gutes Zugvieh.

Rußland. Allgemeine Freude hat unter den Polen die Nachricht hervorgerufen, daß die Wilnaer Universität hergestellt werden solle. — Aus dem Ministerium der Aufklärung ist in diesen Tagen ein Gesetz ergangen, das nicht verfehlen wird, im ganzen russischen Kaiserstaate segensreich zu wirken: überall in den kleinen Städten und auf dem platten Lande sollen nämlich Elementarschulen hergestellt werden, eine Einrichtung, die in Rußland bisher völlig unbekannt war.

Von Helgoland schreibt der H. C.: Hier ereignete sich am 5. Juni ein merkwürdiges Naturereigniß. Ungefähr 5 Uhr Nachmittags saßen und lagen wir bei hohem Wasser am Strande. Viele Fischerschuluppen, die eben vom Fischen zurückgekehrt, waren im Begriff, ihren Fang zu landen, und viele Frauen und Mädchen beim Schlachten und Reinmachen der Fische beschäftigt, als auf einmal das Wasser so hoch stieg, daß es den Frauen bis unter die Arme reichte. Es war ein großes Glück, daß das Wasser eben so schnell wieder abließ, als es gestiegen war, sonst wären viele ertrunken. Daß die im Wasser stehenden Frauen ein jämmerliches Geschrei ausstießen, wird wohl jeder begreifen. Wundersam war es, daß diese ängstliche Scene sich bei dem schönsten warmen und windstillen Wetter zutrug, und daß trotz der scheinbaren Ruhe in der Natur das Wasser rund um die Insel zu kochen schien, als wenn ein Sturm tobte, auch an einigen anderen Stellen die Meeressfläche auf und nieder wogte. Nachts um 2 Uhr wurden die Bewohner des Unterlandes durch das Brausen des Meeres geweckt, was also zum dritten Male sich ereignet. Damit war die Erscheinung vorüber.

England. London, 12. Juni. Laut parlamentarischem Ausweis belief sich die englische Nationalschuld am 31. März 1857 auf 780,119,000 Pfd. Sterling (zu 6 Thlr. 20 Ngr.) und trug jährlich 23,410,000 Pfd. St. Interessen; am selben Datum dieses Jahres betrug sie 779,225,000 Pfd. St. mit 23,383,000 Pfd. St. Interessen.

Frankreich. Paris, 12. Juni. Man will wissen, daß die vorgestrige Conferenzzsitzung, welche von 1½ bis 4¼ Uhr dauerte, sehr wichtig gewesen sei. Die dritte Sitzung war schon nach anderthalb Stunde aufgehoben worden. In der gestrigen begann die Discussion über die leitenden Grundsätze bei der Reorganisation der Donaustromthümer. Die Majorität verfolgt consequent den Plan, die Verschmelzung, die sie nicht durchzusetzen vermochte, wenigstens „durch eine moralische und administrative Vereinigung“ vorzubereiten. Gleichwohl sei das Princip der Nichtvereinigung der Donaustromthümer im österreichischen und türkischen Sinne